Basisprüfung nicht bestanden? Was jetzt: VCS-Edition

- **Die Prüfungsergebnisse sind da.**
- **Nicht bestanden. Was jetzt?**
  - Reflexion & Regeneration.
  - Prüfungseinsicht nutzen.
  - Notenkorrektur?
  - Hilfe holen.
- **Welche Möglichkeiten habe ich?**
  - Ich möchte die Prüfungen wiederholen.
  - Ich möchte den Studiengang wechseln. FS oder HS?
  - Ich möchte die Universität wechseln.
  - Ich möchte an eine Fachhochschule wechseln.
  - Ich möchte etwas ganz anderes machen (Ausbildung, Zwischenjahr, etc.).
- **Ich möchte die Basisprüfung wiederholen. Wie setze ich meinen Plan am besten um?**
  - Wie gehe ich das Lernen an? Wie lerne ich am besten?
  - Wann/wie fange ich wieder mit dem Lernen an?
  - Und sonst?
- **Ich habe die Basisprüfung ein zweites Mal nicht bestanden. Was kann ich jetzt tun?**
  - An der ETH bleiben.
    - Orientierungssemester einlegen und Studiengang wechseln.
  - Die ETH verlassen.
- **Referenzen**
- **Deine Fragen wurden noch nicht alle beantwortet? Anlaufstellen**
  - ETH allgemein
  - D-CHAB
  - VCS
- **Weiterführende Links**
  - Leistungskontrollen
  - Lernplanung
  - Sonstiges

Die Prüfungsergebnisse sind da.

Die Ergebnisse sind da und du hast nicht bestanden… Das ist erstmal ein riesiger Schock für dich - du hast ein Jahr studiert, vielleicht wochenlang wenn nicht monatelang gelernt und dich mit dem Stoff beschäftigt aber es hat trotzdem nicht geklappt. Das ist extrem enttäuschend und macht dich vermutlich auch sehr wütend und traurig. Und das ist ganz normal. Dass du deine Gefühle zulässt ist wichtig, aber auch, dass du dich damit beschäftigst und überlegst wie es jetzt weitergehen kann.

Dabei soll dir, als Studierende*r der Chemie, Chemieingenieurwissenschaften (Chem Ing), Biochemie - Chemische Biologie (BCB) oder der Interdisziplinären Naturwissenschaften, dieses Dokument einen Überblick geben, welche Möglichkeiten dir nach einer nicht-bestandenen Basisprüfung (BP) offenstehen, was ehemalige Repetent*innen berichten, wie du deinen Plan angehst und an wen du dich wenden kannst, wenn du Fragen hast. Mit den nötigen Informationen an der Hand siehst du dann hoffentlich klarer und kannst mit gutem Gewissen eine Entscheidung treffen, die für dich am besten passt.

Nicht bestanden. Was jetzt?

Reflexion & Regeneration.

Die Nachricht, dass man nicht bestanden hat ist für niemanden schön und man möchte sich am liebsten gar nicht mehr mit den Prüfungen beschäftigen. Wut und Traurigkeit sind ok aber es hilft dir am meisten dich aktiv mit deiner Gefühlssituation zu beschäftigen. In einem ersten Schritt kann es sinnvoll sein, zunächst einmal die Prüfungssituation zu reflektieren und dich mit deinen Gefühlen auseinanderzusetzen, um deine Situation zu verbessern und aus Fehlern zu lernen.

Die Gründe warum man die BP nicht bestanden hat, können sehr vielfältig sein. Einige davon sind z.B.

- Ich habe nicht ausreichend gelernt, die Themen nicht gut genug verstanden oder falsch/zu viel gelernt (ggf. auch falscher Lerntyp etc.)
- Ich kann den Stoff nicht richtig anwenden, der Stoff ist zu anspruchsvoll
- Prüfungsangst
- Schicksalsschläge
- Ich war unkonzentriert an der Prüfung oder krank

- Das Studium ist vielleicht nichts für mich, ich habe keine Motivation gehabt
- Ich weiß es nicht

Egal worin du dich in dieser Auflistung wiederfindest - wichtig ist, dass du in deiner Reflexion ehrlich bist, damit du die momentane Situation für dich besser machst und dir schon einmal erste Gedanken machen kannst, was du ggf. ändern solltest.

Um nach deiner Reflexion auch mal auf andere Gedanken zu kommen und dir erst einmal eine Pause vom Lernstress zu gönnen, solltest du dir zudem nach den Prüfungen in jedem Fall aber erstmal frei nehmen und abschalten, um dann hinterher umso klarer zu entscheiden wie es nun weitergehen soll.

Prüfungseinsicht nutzen.

Nach den Prüfungen ist insbesondere die Prüfungseinsicht ein wichtiges Hilfsmittel um einen Überblick zu bekommen, was in den Prüfungen überhaupt schief gelaufen ist. Indem du die Prüfung abgelegt hast, hast du in jedem Fall das Recht auf eine Einsicht [1], auch wenn offiziell keine organisiert werden sollte, kannst du dich in jedem Fall immer an die entsprechende Lehrperson (Professor*in, Dozent*in, etc.) wenden und eine Einsicht einfordern. In der Regel werden Einsichten für das Basisjahr allerdings organisiert und finden innerhalb von drei Wochen nach der Notenkonferenz statt.

Mach dir Notizen während du deine Prüfungen anschaust. Diese werden dir in der Nachbereitung helfen zu verstehen wo die Fehler lagen. Weitere Tipps findest du hier [2].

Notenkorrektur?

Du hast das Gefühl, dass deine Prüfungen eigentlich gut liefen und bist überrascht über deine Note? In Ausnahmefällen kann es auch sein, dass deine Note nicht korrekt berechnet wurde, bspw. gab es Korrekturfehler, nicht berechnete Aufgaben etc. - das hast du im besten Fall an der Prüfungseinsicht herausgefunden.

In diesem Fall solltest du dich zunächst einmal an deine*n Examinator*in und anschließend an deine*n Studienkoordinator*in wenden.

Falls es eine Notenkorrektur geben sollte, wird diese von deinem/deiner Examinator*in beim Studiengang beantragt. Der Studiengang leitet den Antrag dann an das Rektorat weiter, der/die Prorektor*in entscheidet dann über den Antrag und deine Note wird geändert. Dein Notenschnitt wird anschließend neu berechnet, und sofern sich dadurch dein Ergebnis entscheidend ändert, ein Bestehen der BP

gemeldet. Aber: es dauert meist sehr lange bis eine offizielle Noten-Neuverfügung steht. Es kann also sein, dass dein Ergebnis bis zu zwei Monate unsicher ist.

Weitere Infos zum Einlegen von Rechtsmitteln findest du hier [3].

Hilfe holen.

In der Situation, dass du die Prüfungen nicht bestanden hast darfst du selbstverständlich erstmal wütend und traurig sein. Wichtig ist aber, dass du etwaige Ängste und Gefühle nicht in dich hineinfrisst, sondern mit Menschen (Freunde, Familie, Kommiliton*innen, etc.) in deinem Umfeld darüber sprichst. Falls du mit der momentanen Situation überfordert sein solltest, mit mentalen Problem zu tun hast oder einfach mal jemanden zum Reden brauchst, kannst du dich auch immer anonym an die Psychologische Beratungsstelle PBS oder den Helpdesk der VCS wenden [4][5][6], die dir diskret und kompetent weiterhelfen. Zudem kannst du ein Beratungsgespräch bei den Studentischen Diensten vereinbaren, um deine individuelle Situation zu besprechen und einen konkreten Rat und Tipps zu erhalten. Zudem hilft dir diese Stelle bei deiner Lernplanung und -strategie [7][8]. Um auf deinen Studiengang zugeschnittene Tipps zu erhalten, solltest du zudem die Studienadministration kontaktieren [9]. Oftmals hilft es auch, ehemalige Repetent*innen um Rat zu fragen - kontaktiere dazu einfach die VCS oder schau weiter unten in den **Erfahrungsberichten** vorbei.

Welche Möglichkeiten habe ich?

Ich möchte die Prüfungen wiederholen.

Wann wiederhole ich die Prüfungen?

Die Wiederholung der BP im Winter oder nächsten Sommer hat jeweils ihre eigenen Vor- und Nachteile

Winter	Sommer
Zeit bis zu den Prüfungen ist kürzer, Aufwand für erneutes Lernen geringer, da Stoff noch präsent	Stressaufbau; Zeit bis zu den nächsten Prüfungen länger; genug Zeit um nicht verstandenen Stoff nachzuarbeiten

Winter	Sommer
Möglichkeiten, Frühjahrssemester (FS) freier zu gestalten: im zweiten Jahr weiterstudieren, Praktikum, WIK- oder Wahlfächer belegen	“man kommt wieder aus der Lernroutine”, Gefahr hinterherzuhängen groß, schlechte Routinen angewöhnen, leicht in “Aufschiebemodus” geraten, Gefahr selben Fehler wie bei erstem Versuch zu machen
höhere Motivation weil Sommer frei gestaltet werden kann	Zeit, um nicht Verstandenes wirklich nachzuarbeiten, weniger Stress

Welche Möglichkeiten habe ich, die Prüfungen zu wiederholen?

Je nach Studiengang können die Möglichkeiten variieren, es lassen sich jedoch drei häufig gewählte Möglichkeiten zusammenfassen

Option A	Option B	Option C
Basisjahr 1:1 nochmal wiederholen (ohne bestandene Laborpraktika)	BP-Repetition im Winter und ins 3. Semester weitergehen; Prüfungen vom 3. Semester im Sommer ablegen	das erste Jahr nicht nochmal wiederholen und auch nicht ins 3. Semester gehen
alles in Ruhe nochmal anschauen	sehr intensiv: Vorlesungen/Praktika besuchen, Übungen lösen und nebenbei für die BP-Wiederholung lernen	Herbstsemester (HS) nutzen um intensiv zu lernen: Prüfungseinsicht nutzen, im Winter Prüfungen schreiben
Prüfungen im Sommer	das Drittsemesterpraktikum kann noch nicht belegt werden, da die BP Voraussetzung ist (mindestens ein Semester länger studieren)	Wenn bestanden im FS flexibel: WIK-Fach, Industriepraktikum für Master (bei Chemie/Chem Ing), Sprachaufenthalt, Führerschein machen, etc.
Wechsel von Studiengang/Universität	Zwei große Prüfungsblöcke hintereinander im Winter und Sommer	Falls BP-Repetition nicht bestanden: Abschluss von Chemie und gleichen/ähnlichen Studiengängen an allen Unis in der Schweiz gesperrt → genug Zeit um Alternativen zu suchen

Option A	Option B	Option C
	Prüfungen vom 1. Jahr im Winter bestehen aber möglich, dass Prüfungen im Sommer nicht bestanden werden	

Wichtig zu beachten bei Option B:

- Wenn du diese Option wählst, solltest du alles daran setzen, um deine BP-Repetition zu bestehen. Die Gefahr besteht, dass du dich mit der Belegung der Fächer des 3. Semesters zu sehr stresst.
- Sprich in jedem Fall mit jemandem [9][10] und hole dir Rat/Erfahrung ein [7][8].

Sonstige Hinweise:

- Fristen: Die BP (auch Split) muss - einschließlich einer allfälligen Wiederholung - innerhalb von vier Semestern ab Studienbeginn bestanden werden (Bsp.: wer im HS 22 eingetreten ist also bis spätestens Sommer-Prüfungssession 2024).
- Prüfungsstoff: Es gilt jeweils der Inhalt der letztmalig gehaltenen Vorlesung; die Lehrinhalte von Fächern können sich jeweils ändern - es liegt in deiner Verantwortung, dich selbst darüber zu informieren.
- Zwischenprüfungen/Leistungselemente: Ob bestandene Zwischenprüfungen aus dem letzten Jahr gültig bleiben ist im Vorlesungsverzeichnis vermerkt oder muss mit dem/der Examinator*in abgesprochen werden.

Was berichten ehemalige Repetent*innen?

Falls du dir noch unsicher bist und gerne hören würdest wie andere Studierende diese Situation bereits bewältigt haben, findest du hier einige nach Studiengang sortierte Erfahrungsberichte:

☐ **Student 1 (Chemie):**

Was habe ich gemacht?

- "*Ich habe mich entschieden, das erste Jahr nochmal zu wiederholen, weil ich gemerkt habe, dass ich nach dem ersten Jahr noch zu viele Lücken hatte, um die Prüfungen im Winter zu schreiben. Das erste Jahr wollte ich dann nutzen,*

um alle Lücken aufzuarbeiten und ein tieferes Verständnis für die Fächer zu bekommen. Zudem wollte ich mir genug Zeit lassen, um zu identifizieren woran es gelegen hat. Ich habe im Winter eine erste Evaluation gemacht und gemerkt, dass ich noch keinen Fortschritt gemacht hatte - viele Themen fehlten noch."

- "*Ich kann empfehlen, wenn man nur knapp nicht bestanden hat, die Prüfungen im Winter zu schreiben, weil man den Stoff vermutlich schon gut genug verstanden hat und es ggf. nur an einem schlechten Tag, zu wenig Üben etc. gelegen hat. Hingegen, wenn noch deutlich Verständnis fehlt würde ich das gesamte Jahr nochmal machen - dann würde ich auch nochmal in die Vorlesungen gehen, um Anpassungen in den Fächern mitzubekommen und nicht nochmal dieselben Fehler zu machen.*"

Welche Vor- und Nachteile sehe ich an meiner Methode?

Vorteile	Nachteile
Zeit, den Stoff besser aufzuarbeiten	man quält sich länger mit den Prüfungen rum, längere Unsicherheit
PVKs im Sommer nutzen	Gefahr, in einen Trott zu geraten, wenn man sich nicht aktiv aufrafft zu lernen
neue Leute im neuen Jahrgang kennenlernen	Gefahr dieselben Fehler zu machen
Chance sich zu entwickeln, ggf. neben dem Studium noch etwas zu machen	viel Disziplin und Eigeninitiative nötig
Zeit zu reflektieren und sich selbst zu entwickeln	man "verliert" ein ganzes Jahr; keine "Regelstudienzeit" (viele Studierende haben aber länger als 3 Jahre bis zum Abschluss, daher sollte das keinen zusätzlichen Druck machen)
man muss sowieso mind. ein Semester länger machen, da man das Drittsemesterpraktikum noch nicht belegen kann	

Würde ich es nochmal so machen?

- "*Ich würde nochmal das ganze Jahr wiederholen, es hängt aber für jeden mit den konkreten Abwägungen/Umständen zusammen, was die beste Entscheidung ist. Man sollte sich lieber für eines entscheiden und das dann*

durchziehen - ich bezweifele, dass es ein drittes Mal klappt wenn man es zweimal nur halbherzig versucht hat. Deshalb sollte man sich vorher gut überlegen was man vorhat und dann den Plan durchziehen. Mir hat es geholfen, konsequent zu sein und mehr Struktur in mein Lernen einzubringen.“

- *“Im Nachhinein würde ich mir vielleicht auch nochmal andere Optionen überlegen und reflektieren, als mich sofort fürs Wiederholen zu entscheiden. Die ETH zu verlassen und woanders neu anzufangen ist auch eine Möglichkeit, die man sich überlegen kann und sollte.”*

☐ **Student 2 (Chemie):**

Was habe ich gemacht?

- *“Für mich war zunächst unklar, was ich machen sollte, da man nach den Prüfungsergebnissen sehr auf sich allein gestellt ist und die neue Situation einen aktiv fordert, sich Gedanken zu machen, was man machen soll. Ich war nach den Ergebnissen bei den Prüfungseinsichten, was ich absolut empfehlen kann, und habe dort auch von den Profs sehr konstruktive Tipps erhalten, wo ich dann auch erfahren habe, dass ein Wiederholen im Winter für mich am ehesten infrage kommt, da ich nur knapp nicht bestanden habe. Ich habe dazu parallel die Drittsemestervorlesungen besucht und im 4. Semester regulär mit dem 2. Jahr weitergemacht.”*
- *“Weil man das Drittsemesterpraktikum ohne bestandene Basisprüfung noch nicht belegen kann, hatte ich genug Zeit, vormittags die Vorlesungen zu besuchen und nachmittags zu lernen. Ich habe dann vor allem meine Zusammenfassungen überarbeitet und nochmal die Übungen gewissenhaft gelöst.”*
- “*Ich würde mir wünschen, dass es mehr Informationen vom D-CHAB gäbe, da ich mich anfangs sehr allein mit meiner Situation gefühlt habe und auch keine Kontaktinfos hatte.”*

Welche Vor- und Nachteile sehe ich an meiner Methode?

Vorteile	Nachteile
man ist noch im Lernen drin, bereits Zeit zum Lernen während dem Semester	mehr Stress im HS

Vorteile	Nachteile
kann mit seinen Kolleg*innen im zweiten Jahr weiterstudieren	kürzere Lernphase im Winter
Verknüpfungen vom ersten mit dem zweiten Jahr werden besser gezogen, weil das erste Jahr noch präsent ist	weder im Winter noch Sommer richtige Ferien
wenn man nur knapp nicht bestanden hat ist die Chance groß, dass man es gut besteht und regulär weiterstudieren kann	Lernen über Weihnachten

Würde ich es nochmal so machen?

- *“Ich würde nochmal die Prüfungen im Winter wiederholen, da es für mich die beste Option war. Ich hatte im Sommer nur knapp nicht bestanden und konnte unter dem Semester die Lücken noch gut aufarbeiten und trotzdem mit meinen Kolleg*innen im zweiten Jahr weiterstudieren.”*

☐ **Student 3 (Chemie):**

Was habe ich gemacht?

- *“Ich habe die Prüfungen im Winter nochmal geschrieben, weil ich die Zeit und die Ressourcen für die Aufarbeitung des fehlenden Wissens als machbar eingeschätzt habe. Ich habe das Herbstsemester genutzt um nur zu lernen und habe die Vorlesungen vom ersten Jahr nicht nochmal besucht. Ich würde empfehlen, sich im HS nicht zu viel aufzuhalsen wie Vorlesungen oder WIK-Fächer, und sich nur auf den Erstjahres-Stoff zu konzentrieren und mit alten Prüfungen zu lernen. Im FS habe ich dann zwei WIK-Fächer und ein Wahlfach belegt, um mir schon etwas Luft für das zweite und dritte Jahr freizuschaufeln. Viele Wahlfächer sind sehr anspruchsvoll und verlangen Vorwissen, ich kann aber empfehlen bio-bezogene Wahlfächer zu belegen, da diese nicht viel Vorwissen brauchen.”*
- *“Ich habe mir zudem im FS bereits die Fächer vom zweiten Jahr angeschaut, ggf. Vorlesungen und Übungen belegt, um schon ein bisschen vorzuarbeiten und weniger Stress mit schwierigen Fächern zu haben und schon die Verbindungen zwischen dem Erst- und Zweitjahresstoff zu knüpfen.”*

Würde ich es nochmal so machen?

- *“Ich würde nochmal die Prüfungen im Winter wiederholen, da es für mich die beste Option war und ich das FS schon dafür nutzen konnte, Wahl- und WIK-Fächer zu belegen.”*

☐ **Student 4 (Chem Ing):**

Was habe ich gemacht?

- *“Anfangs war ich mir noch unsicher, weil es viele Möglichkeiten gibt, wie/wann man die Prüfungen wiederholen kann. Zum einen wäre es möglich gewesen, das Jahr 1:1 zu wiederholen oder mit dem 3. Semester weiterzumachen. Ich habe mir die verschiedenen Möglichkeiten für mich abgewägt und bin zu dem Ergebnis gekommen, dass ich die Prüfungen im Winter machen werde aber parallel nicht im zweiten Jahr weiterstudiere, um mich ganz aufs Lernen zu konzentrieren. Zudem habe ich ein WIK-Fach belegt, weil ich dies mit meinen Kapazitäten vereinbar sah.”*

Welche Vor- und Nachteile sehe ich an meiner Methode?

Vorteile	Nachteile
man bleibt im Stoff	Sehr intensives Herbstsemester
kann sich voll und ganz aufs Lernen konzentrieren	das Drittsemesterpraktikum kann sowieso noch nicht belegt werden
weniger Stress mit dem Lernen weil man nicht das dritte Jahr weitermacht	wenn man im Wintersemester nicht besteht sind die bisherigen Semester verloren
Ferien im Sommer	

Würde ich es nochmal so machen?

- *“Ich würde es nochmal so machen, weil ich meine Kapazitäten und Fähigkeiten im vorhinein gut reflektiert habe und diesen Plan dann gut umsetzen konnte. Ich konnte dann das FS nutzen, um Fächer nach Interesse zu belegen und ein Industriepraktikum zu machen, welches ich mir dann bereits für den Master habe anrechnen lassen. Ich empfehle jedem sich wirklich Zeit zu nehmen, sich gut zu überlegen was man schaffen kann und sich auch frühzeitig Alternativen zu*

überlegen und ggf. Bewerbungen für andere Unis/Studiengänge zu schreiben, falls es im Winter nicht klappt."

☐ **Student 5 (Biochemie - Chemische Biologie):**

Was habe ich gemacht?

- *"Ich habe mich entschieden, im zweiten Jahr weiter zu studieren, Vorlesungen und Übungen zu belegen und die Prüfungen vom ersten Jahr dann im Sommer zu schreiben. Die Prüfungen vom zweiten Jahr plane ich im darauffolgenden Sommer zu schreiben. Ich hatte so genügend Zeit, den Stoff vom ersten Jahr aufzuarbeiten aber bereits neues aus dem zweiten Jahr zu lernen und schon Verknüpfungen zu ziehen. Ich habe parallel die Praktika vom zweiten Jahr gemacht."*

Welche Vor- und Nachteile sehe ich an meiner Methode?

Vorteile	Nachteile
Praktika schon gemacht, spart viel Zeit wenn man das zweite Jahr im Jahr darauf nochmal macht - mehr Lernzeit	viel Mehraufwand und Disziplin gefragt
genügend Zeit um Erstjahresstoff aufzuarbeiten	wenn man die Erstjahresvorlesungen nicht mehr besucht bekommt man evtl. Änderungen im Stoff nicht mit
weniger Stress	man "verliert" ein Jahr
parallel WIK-Fach belegen	OC Laborpraktika vom zweiten Jahr sind sehr intensiv

Würde ich es nochmal so machen?

- *"Ich würde es im Nachhinein nicht unbedingt nochmal so machen und stattdessen die Vorlesungen vom ersten Jahr nochmal besuchen, aber trotzdem das Zweitjahrespraktikum belegen, da man sich dadurch viel Stress im zweiten Jahr spart. Ich sehe mehr Vorteile darin, nochmal die Vorlesungen zu besuchen, da man Änderungen der Fächer und Tipps der Profs mitbekommt und man sowieso ein Jahr länger macht. Wichtig ist, dass man sich selbst organisiert und selbstständig arbeitet, da man sonst den Anschluss verliert. Zudem kann man*

sich auch überlegen, ob der Studiengang überhaupt zu einem passt, ich habe bspw. überlegt, zu Lebensmittelchemie zu wechseln."

☐ **Studentin 6 (Interdisziplinäre Naturwissenschaften):**

Was habe ich gemacht?

- *"Ich habe die Basisprüfung nach einem Jahr im Sommer wiederholt und alle Vorlesungen und Übungen mit dem neuen Jahrgang nochmal mitgemacht. Als ich ins Basisjahr gestartet war hatten wir durch die Corona-Pandemie ausschließlich Zoom-Vorlesungen, was für mich nicht optimal war. Durch das Wiederholen und die Vorlesungen in Präsenz konnte ich viel besser dranbleiben."*
- *"Als ich mein Ergebnis nach dem ersten Versuch erfahren habe hatte ich direkt am Freitag danach ein Gespräch mit Prof. Merkt, der mit mir meine Möglichkeiten besprochen hat. Da mein Durchschnitt unter 3.5 war, waren wir uns beide schnell einig, dass es besser wäre, die Prüfung erst im Sommer zu wiederholen, da ich so noch genug Zeit hatte alle Lücken aufzuarbeiten und nicht unter Druck stand bis zum Winter alles draufzuhaben. Die Prüfungen im Winter zu wiederholen kann aber durchaus eine Option sein, wenn man nur knapp nicht bestanden hat. Ich empfehle auch jedem im Gespräch mit Prof. Merkt oder dem Studiensekretariat etc. ehrlich mit sich selbst und seinen Leistungen zu sein, denn am Ende geht es darum, die beste Option für sich selbst zu evaluieren und eine nicht-bestandene BP ist sicher kein Grund sich schämen zu müssen!"*

Welche Vor- und Nachteile sehe ich an meiner Methode?

Vorteile	Nachteile
Chance durch Wiederholen des gesamten Jahres und die Sommerlernphase alle Lücken aufzuarbeiten	man ist mit dem Studium ein Jahr hinterher
kann nebenbei bereits WIK Fächer machen	ggf. Verlust von Kontakten aus dem ersten Jahr
angenehmer für Selbstbefinden, man kann quasi "bei Null" anfangen (Neustart)	
neue Kolleg*innen kennenlernen, Lerngruppen bilden	

Würde ich es nochmal so machen?

- *“Ich würde es auf jeden Fall nochmal so machen, da das Wiederholen nach einem Jahr für mich wesentlich angenehmer war als wenn ich bereits im Winter wiederholt und mich so viel mehr gestresst hätte. Zudem sehe ich den Vorteil, in den Winterferien bspw. ein Praktikum zu machen bzw. unter den Semestern noch zusätzlich WIK-Fächer zu belegen.”*
- *“Ich empfehle zudem jedem, die Möglichkeiten, die einem offen stehen, so gut wie möglich zu nutzen, bspw. PVKs zu besuchen, höhere Semester nach Unterlagen zu fragen, das Study Center und die Übungsstunden zu besuchen, um so seine Chance auf eine erfolgreiche Basisprüfung zu erhöhen.”*

☐ **Student 7 (Interdisziplinäre Naturwissenschaften):**

Was habe ich gemacht?
”Ich habe das ganze Jahr wiederholt und quasi ausschließlich das ganze Jahr über nur für die Basisprüfung gelernt.”

Welche Vor- und Nachteile sehe ich an meiner Methode?
”Größter Nachteil ist, dass man aus seinem Jahrgang quasi erstmal raus ist und sich das bei einigen auf die Psyche niederschlagen kann, aber der größte Vorteil ist, dass man natürlich sehr viel Zeit hat, den kompletten Stoff von Grund aufzuarbeiten.”

Würde ich es nochmal so machen?
”Schwer zu sagen, wahrscheinlich wäre es besser gewesen die Prüfung zu nehmen, aber rückblickend zu urteilen ist immer einfach. Für die meisten, die relativ knapp waren, macht es grundsätzlich Sinn die Prüfung im Winter zu nehmen und für die meisten bei denen es nicht knapp war ist es meistens besser das ganze Jahr zu wiederholen. Allerdings sollte man ehrlich mit sich selbst sein: wer glaubt, dass es sie oder ihn frustrieren könnte über so einen langen Zeitraum immer denselben Stoff zu wiederholen, für den könnte es trotz schlechter Noten auch Sinn machen schon im Winter zu schreiben. Unabhängig davon, ob man die Prüfungen erneut im Winter oder Sommer nimmt hilft es wahrscheinlich den meisten eine optimistische Einstellung beizubehalten und in der Wiederholung auch eine Chance zu sehen, dem Stoff nochmal richtig auf den Grund zu gehen und sicherzustellen, dass die Basics wirklich sitzen.”

Ich möchte den Studiengang wechseln. FS oder HS?

Falls du merken solltest, das dein momentaner Studiengang nichts für dich ist aber du dich an der ETH wohlfühlst, besteht die Möglichkeit, innerhalb der ETH den Studiengang zu wechseln. Hierbei empfiehlt es sich wenn du unsicher bist, was dir gefällt, verschiedene Studiengänge anzuschauen und mit Studierenden zu sprechen. Kontaktiere hierzu einfach die Fachvereinigung des jeweiligen Studiengangs.

Wichtig zu wissen ist, dass ein Studiengangwechsel im HS nur bis Ende der 2. Semesterwoche des HS möglich ist und nur mit Genehmigung des aufnehmenden Studiengangs. Du solltest also am besten schon wissen was dein Plan ist oder dir ggf. noch mehr Zeit nehmen, um dich zu entscheiden, wobei das meist einem Jahr entspräche, da ein Studiengangwechsel im FS nur in Ausnahmefällen möglich ist.

Mehr Informationen zum Studiengangwechsel findest du hier [11].

Ich möchte die Universität wechseln.

Möchtest du in deinem Studiengang bleiben oder diesen ggf. auch wechseln, steht dir auch die Möglichkeit offen, an eine andere Universität zu wechseln - sei es in der Schweiz oder einem anderen Land.

Dabei solltest du dir früh klar werden welche Fachrichtung du einschlagen willst und in welchem Land du fortfahren möchtest, denn je nach Standort variieren die Bewerbungszeiten und Voraussetzungen pro Studiengang sehr stark. Manchmal werden bestimmte Kurse oder Praktika vorausgesetzt oder ein Sprachzertifikat. Sofern du im Studiengang bleibst - müssen dir ggf. Leistungen bestätigt/angerechnet werden damit du in höhere Semester eintreten kannst.

Falls du die Erstjahresprüfungen an einer anderen Universität wiederholen möchtest ist der Übertritt in der Schweiz einfacher, jedoch kann das Studien- und Prüfungssystem variieren, wobei du dich über die genauen Konditionen im Studienreglement der Universität erkundigen musst. Solltest du in einem anderen Land die Prüfungen wiederholen wollen bedarf dieses individueller Absprachen mit den Studienverantwortlichen der Universität.

Kontaktiere in jedem Fall die Studienadministration der ETH oder des D-CHAB [9] [10] und der zukünftigen Universität und sprich individuell ab, was du anerkennen lassen kannst und in welches Semester du übertreten kannst.

Ich möchte an eine Fachhochschule wechseln.

Falls du merkst, dass ein Studium an einer Universität nichts für dich ist besteht auch die Möglichkeit, an eine Fachhochschule (FH) zu wechseln. Oftmals sind dort Lehrveranstaltungen schulischer organisiert und du erlangst mehr praktische Erfahrungen. Eine kleine Übersicht über etwaige Unterschiede findest du hier [12].

Falls diese Option für dich in Frage kommt, solltest du zunächst Kontakt mit dem/der FH-Studiengangleiter*in deiner Wunsch-FH aufnehmen und individuell absprechen, ob/wie bestandene Prüfungen und Praktika anerkannt werden können und ob du ins erste oder höhere Semester übertreten kannst. Zudem musst du dich explizit von der ETH exmatrikulieren und dich an der neuen FH anmelden.

Ich möchte etwas ganz anderes machen (Ausbildung, Zwischenjahr, etc.).

Oft ist eine scheinbare Niederlage auch eine Chance, seine Situation einmal zu reflektieren und zu überlegen, ob man ggf. etwas anderes machen möchte. Falls du weiterhin Interesse an chemischen Fächern hast, kannst du bspw. eine Ausbildung bei eine Firma machen und dort vor allem viel praktische Arbeit im Labor machen sowie verschiedene Methoden deines Bereiches kennenlernen und dich fortbilden. Zudem verdienst du auch schon dein eigenes Geld. Eine andere Möglichkeit ist, dich in einem Zwischenjahr erst noch einmal neu zu orientieren. Vielleicht ist dein Studiengang nichts für dich oder du brauchst erstmal eine Pause und entwickelst dich in einem Praktikum, Sprachaufenthalt oder einem freiwilligen Jahr weiter. Die Möglichkeiten sind hier vielfältig. Es sei hier auch erwähnt, dass ein Bachelorstudium zwar in drei Jahren absolviert werden kann, viele Studierende ihr Studium aber in mehr als drei Jahren abschließen.

Ich möchte die Basisprüfung wiederholen. Wie setze ich meinen Plan am besten um?

Wie gehe ich das Lernen an? Wie lerne ich am besten?

Einer der wichtigsten Punkte, mit dem man sich beschäftigen sollte, wenn man sich entscheidet, die Prüfungen nochmal zu wiederholen, ist die Art wie man beim zweiten Versuch für die Prüfungen lernen möchte. Ob das alleine ist, in einer Gruppe von Repetent*innen, oder unabhängig in einer Lerngruppe. Zudem solltest du dir klar werden, ob du besser zuhause oder an der ETH lernst. In letzterem Fall solltest du Plätze kennen, wo du lernen kannst - mehr dazu hier [13]. Wichtig zu wissen ist

zudem, wie du selbst am besten lernst, bspw., ob du eher übers Hören oder Lesen lernst oder ob du Karteikarten verwendest, um die entsprechenden Methoden am besten für dich zu nutzen.

Falls du bei diesen Punkten einen externen Rat brauchst, weil du vielleicht auch gar nicht so genau weisst, was für dich am besten funktioniert, kannst du dich an die Studentischen Dienste [7] wenden und dir Tipps einholen. Die Stelle hilft dir bspw. deine Lernmethoden zu optimieren und deine Ressourcen richtig einzuschätzen. Zudem werden dir Werkzeuge an die Hand gegeben, mit denen du deine Lernplanung möglichst gut organisieren kannst, und du wirst über verfügbare Tools informiert. Beispiele findest du weiter unten (**Weiterführende Links > Lernplanung**).

Wann/wie fange ich wieder mit dem Lernen an?

Je nachdem, ob du die Prüfungen im Sommer oder Winter wiederholen willst unterscheidet sich die Lernaufteilung und Zeit, die du zum Lernen verwenden solltest.

Winter	Sommer
Vorlesungen aus dem HS bei Bedarf besuchen und Lücken füllen (freiwillig, auch nur Anmeldung zu Prüfungen möglich)	Vorlesungen aus HS und FS besuchen und Schwerpunkte setzen
Während des Semesters Übungen lösen und Zusammenfassungen ergänzen/korrigieren	Übungen mit dem Vorlesungszeitplan lösen und Zusammenfassungen grundlegend überarbeiten, ggf. weitere Literatur zum Verständnis lesen
Mitte September Lernplan erstellen (Zeit nehmen!) → Lernplan aus dem Sommer reflektieren und verbessern, Kompromisse eingehen	Wie beim ersten Versuch Lernplanung Mitte Mai beginnen, ggf. eine Woche Pause vor Beginn der Lernphase einlegen
Anfang Oktober mit dem Lernen anfangen	Anfang Juni mit dem Lernen beginnen, oder während dem Semester schon lernen damit Lernphase entspannter
Anfang Januar die Repetitionsphase beginnen	evtl. WIK-Fach parallel belegen (guter Ausgleich)

Und sonst?

Da du die Basisprüfung zum zweiten Mal schreibst, ist es wichtig, dass du deine Möglichkeiten voll ausnutzt, um dich bestmöglich vorzubereiten. Nutze die

Hilfsmittel, die dir aus der Vorlesung zur Verfügung stehen - konsultiere deine/n Prof/TA bei Fragen, besuche das Study Center Chemie, frage Kommiliton*innen nach Lerntipps oder wende dich an die Studentischen Dienste. Ganz generell gilt - trau dich zu fragen und dir Hilfe zu holen. Das ist keine Form von Schwäche und letztendlich profitierst du davon am meisten!

Ich habe die Basisprüfung ein zweites Mal nicht bestanden. Was kann ich jetzt tun?

An der ETH bleiben.

Orientierungssemester einlegen und Studiengang wechseln.

Falls du an der ETH weitermachen möchtest, besteht die Möglichkeit zunächst ein Orientierungssemester einzulegen. Dabei kannst du dich

- ins HS Orientierungssemester einschreiben,
- verschiedene Studiengänge ausprobieren, Vorlesungen belegen, ggf. Prüfungen ablegen und diese anrechnen lassen.

Hierbei ist noch wichtig zu wissen, da du, wenn du dich entscheidest den Studiengang im FS zu wechseln, dies nur in Ausnahmefällen möglich ist, hierbei solltest du also definitiv Alternativen frühzeitig einplanen. Mehr Informationen findest du hier [14].

Zudem musst du wissen, dass verwandte Studiengänge nicht mehr belegt werden können, wenn du die BP ein zweites Mal nicht bestanden hast - in eine solche Gruppe von verwandten Studiengängen gehören Chemie, Chem Ing, Biochemie - Chemische Biologie, Interdisziplinäre Naturwissenschaften und Pharmazeutischen Wissenschaften. Mehr Informationen dazu hier [15].

Die ETH verlassen.

Falls du dich entscheidest die ETH zu verlassen stehen dir viele Möglichkeiten offen - ob du an eine andere Universität oder eine Fachhochschule wechselt (evtl. auch in einem anderen Land), eine Ausbildung machst oder dir zunächst einmal Zeit für dich nimmst oder einen Sprachaufenthalt oder eine Reise machst - das liegt ganz bei dir. Lass dir Zeit und reflektiere in Ruhe was du willst und was dir gefällt. Ein Rückschlag ist keinesfalls eine Niederlage sondern eine Chance dich neu zu orientieren und das richtige für dich zu finden.

Referenzen

[1] Weisung Akteneinsicht und Aktenweitergabe im Rahmen von Leistungskontrollen (ethz.ch)

[2] ETH_Merkblatt_Pruefungseinsicht.pdf (ethz.ch)

[3] Rechtsweg – Studierendenportal | ETH Zürich

[4] Helpdesk Allgemeine Kontakte Student Helpdesk – Beratung – VCS (ethz.ch)

[5] Psychologische Beratungsstelle UZH - Psychologische Beratungsstelle

[6] Helpdesk VCS VCS Student Helpdesk – VCS (ethz.ch)

[7] Studentische Dienste Studentische Dienste | ETH Zürich

[8] Team Beratung und Coaching Terminanfrage Studienwahlberatung für Bachelor-Studieninteressierte | ETH Zürich

[9] Studienadministration Studienadministration – Departement Chemie und Angewandte Biowissenschaften | ETH Zürich

[10] Studienadministration Studienadministration | ETH Zürich

[11] Studiengangwechsel – Studierendenportal | ETH Zürich

[12] Infoveranstaltung "Basisprüfung nicht bestanden" Präsentation 2020 (ethz.ch)

[13] Arbeitsplätze für Studierende – Studierendenportal | ETH Zürich

[14] Orientierungssemester (ethz.ch) (Orientierungssemester)

[15] Studiengangwechsel (ethz.ch) (Studiengangwechsel wenn BP zweimal nicht bestanden)

Deine Fragen wurden noch nicht alle beantwortet? Anlaufstellen

Falls du weitere Fragen hast findest du hier nochmal alle erwähnten und weitere Kontaktstellen nach Zuständigkeit gruppiert:

ETH allgemein

- Studentische Dienste Studentische Dienste | ETH Zürich [7]
- Team Beratung und Coaching Terminanfrage Studienwahlberatung für Bachelor-Studieninteressierte | ETH Zürich [8]

- Studienadministration Studienadministration | ETH Zürich [10]
- Help and Contact Points Help and Contact Points – Student portal | ETH Zurich
- Helpdesk Allgemeine Kontakte Student Helpdesk – Beratung – VCS (ethz.ch) [4]
- Psychologische Beratungsstelle UZH - Psychologische Beratungsstelle [5]

D-CHAB

- Studienadministration Studienadministration – Departement Chemie und Angewandte Biowissenschaften | ETH Zürich [9]

VCS

- Helpdesk VCS VCS Student Helpdesk – VCS (ethz.ch) [6]

Weiterführende Links

Falls du dich noch weiter informieren willst findest du hier alle erwähnten und weitere Links nach Kategorien:

Leistungskontrollen

- FAQ Leistungskontrollen – Studierendenportal | ETH Zürich
- Prüfungsstufen – Studierendenportal | ETH Zürich
- Weisung Akteneinsicht und Aktenweitergabe im Rahmen von Leistungskontrollen (ethz.ch) [1]
- ETH_Merkblatt_Pruefungseinsicht.pdf (ethz.ch) [2]
- Rechtsweg – Studierendenportal | ETH Zürich [3]

Lernplanung

- Video Lernplanung – Studierendenportal | ETH Zürich
- Lernplanung für die Basisprüfung - myPath ETH Zürich
- Werkzeuge für den Studienalltag – Studierendenportal | ETH Zürich
- Mein Arbeitsstil: Microsoft Word - WSLP_Arbeitsstil_2022.docx (ethz.ch) , Mein_Arbeitsstil.pdf (ethz.ch)
- Arbeitsplätze für Studierende – Studierendenportal | ETH Zürich [13]

Sonstiges

- PA_InIn_SA_request_sep2022 (ethz.ch) (Anerkennung Industriepraktikum)
- Orientierungssemester (ethz.ch) (Orientierungssemester) [14]
- Urlaubsemester – Lehrbetriebs-Applikationen | ETH Zürich (Urlaubssemester)
- Studiengangwechsel (ethz.ch) (Studiengangwechsel wenn BP zweimal nicht bestanden) [15]
- Studiengangwechsel – Studierendenportal | ETH Zürich [11]